

BEWERBERBOGEN
FÜR VERWANDTENPFLEGE DER
PFLEGEKINDERDIENSTE
DES KREISES SOEST



überreicht durch

Stadt Soest
Am Vreithof 8
Abt. Jugend
Pflegekinderhilfe
Frau Schneider / Herr Köthemann
Tel.02921/103-2338 / 2326

PERSONALIEN DER BEWERBER

	Bewerberin	Bewerber
Name		
Vorname		
Anschrift		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Handy		
e-mail		
Fax		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum / Ort		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Höchster Schulabschluss		
Beruf		
ausgeübter Beruf		
Netto-Einkommen		
Schuldverpflichtungen		

Familiensituation

Familienstand

ledig

verheiratet

Lebensgemeinschaft
seit _____

Waren Sie schon einmal verheiratet?

ja

nein

von _____

bis _____

Kinder der Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis zu		Wohnort
			Bewerberin	Bewerber	

Im Haushalt leben außerdem noch:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandschafts- verhältnis zu	
			Bewerberin	Bewerber

Vorstrafen? (der Pflegepersonen sowie der im Haushalt lebenden Personen)

Ja

Nein

Wohnverhältnisse

Art der Wohnung

Mietwohnung

Eigentumswohnung

Eigenes Haus

Wohnfläche _____m² monatliche Miete / Hausbelastung _____Euro

Spielmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Freizeitinteressen/Hobbies

Bewerberin	Bewerber

Andere Verpflichtungen, nebenberufliche Tätigkeiten in Vereinen und anderen Organisationen

Bewerberin	Bewerber

Haben Sie Haustiere? Wenn ja, welche?

Angaben zum aufgenommenen oder aufzunehmenden Kind

Name	
Vorname	
Geburtsdatum / Ort	
Verwandtschaftsverhältnis	
Gesetzliche Vertretung/ Sorgerecht	
Aufnahme am	
Vorherige Aufenthalte mit Zeitangabe	
Kindergarten/ Schule/ Berufsausbildung	
Krankenkasse/ versichert über	
Staatsangehörigkeit	
Konfession	

Angaben zu den Eltern des Kindes

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum / Ort		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Höchster Schulabschluss		
erlernter Beruf		
ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		

Anschrift		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Eheschließung		
eventuell frühere Ehe(n)		

Weitere Kinder

	Name, Vorname	Geb.Dat.	Verwandtschaftsverhältnis, z.B. Stiefkind	Kindergarten/ Schule/ Berufsausbildung
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Aus welchen Gründen lebt das Kind bei Ihnen und nicht bei den Eltern?

Welche Gründe haben Sie für die Aufnahme des Kindes?

Wer hat die Unterbringung des Kindes bei Ihnen veranlasst?

Sind beide Eltern mit der Unterbringung des Kindes bei Ihnen einverstanden?

Für welchen Zeitraum soll das Kind bei Ihnen leben?

Wie bewerten Sie ihre Beziehung zu den Eltern des Kindes?

Wie häufig treffen sich Kind und Eltern, bzw. Telefonkontakte?

Welche Absprachen und Vereinbarungen bezüglich des Kindes sind mit den Eltern getroffen worden?

Zu welchen anderen Personen hat das Kind noch eine enge Beziehung?

Welche Schwierigkeiten und Probleme sind vom Kind bekannt?

Unter welchen Krankheiten leidet das Kind?

Bekommt das Kind spezielle Förderungen, z.B. Krankengymnastik etc. ?

Was ist für Sie in der Erziehung eines Kindes wichtig?

Welche Erwartungen haben Sie an die schulische Entwicklung des Kindes?

Was würde sich in Ihrem persönlichen Leben durch die Aufnahme eines Kindes ändern?

Bewerberin

Bewerber

Für ein Kind bedeutet die Trennung von den leiblichen Eltern eine gravierende Veränderung, die oftmals mit langen Zeiten der Unsicherheit und Ängsten verbunden ist. Die Kinder reagieren entsprechend.

Wie glauben Sie, könnte das Kind darauf reagieren?

Welche kindliche Reaktion könnte Sie ängstigen?

Wo meinen Sie, sind Grenzen Ihrer Aufnahmebereitschaft oder Belastung erreicht?

Durch die Aufnahme des Kindes wird auch die nähere oder weitere Bekanntschaft Anteil nehmen und Sie ansprechen. Wenn Sie bereits mit Personen über Ihren Wunsch gesprochen haben, über welche Reaktionen haben Sie sich am meisten gefreut/geärgert?

Haben Sie Interesse mit Pflegeeltern Kontakte auf zu nehmen?

Wie sollten Kontakte zu anderen Pflegefamilien aussehen (einmaliges Kennenlernen, regelmäßiger Austausch)?

Füllen Sie bitte die nächsten Fragen aus, wenn Sie bereits Kinder haben.

Wenn Sie an Ihre Kinder denken, welche Veränderungen entstehen durch die Aufnahme eines Pflegekindes?

Welche Veränderungen befürchten Sie?

Falls noch weitere Kinder in ihrem Haushalt leben, wie haben diese auf die Aufnahme des Kindes reagiert?

Was könnte für die Kinder hilfreich sein, diese neue Situation zu bewältigen?

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Wir sind damit einverstanden, dass ggf. unsere Unterlagen an andere Pflegekinderdienste im Rahmen der Vermittlung eines Kindes weitergegeben werden.

ja

nein

Alle Angaben sind freiwillig, ohne Ihre Angaben und Unterlagen kann der Bewerberbogen jedoch nicht bearbeitet werden.

Bei der Vermittlung eines Kindes werden wir persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie durch die Vermittlungsstelle und ggf. andere Stellen erfahren. Wir verpflichten uns, diese Angaben nicht an Dritte (auch nicht an Verwandte) weiter zu geben.

Personen oder Stellen, denen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart worden sind, dürfen diese nur zu dem Zwecke verwenden, zu dem sie ihnen befugt offenbart worden sind. Im Übrigen haben sie die Daten in demselben Umfang geheim zu halten wie die Vermittlungsstellen.

Anlagen (können später vorgelegt werden):

- Polizeiliches Führungszeugnis
- Ärztliches Attest
- Fragebogen zur Aufnahme eines Pflegekindes
- tabellarischer Lebenslauf
- Lebensbericht
- Foto

Ich/wir sind damit einverstanden, dass der soziale Dienst des für mich/ uns zuständigen Jugendamtes um Rückmeldung gebeten wird, ob von dort gegen die Aufnahme eines Pflegekindes Bedenken bestehen. Die Informationen werden zu dem Zweck der Prüfung der Geeignetheit der Pflegeperson benötigt. Unsere Einwilligung erfolgt aus freier Entscheidung. Wir können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Erfolgt die Einwilligung nicht, kann die Geeignetheit nicht überprüft werden.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerberin

Unterschrift Bewerber